



Jahresrückblick 2011

Verbandsarbeit

Lehr und Trainerwesen

Deutsche Meisterschaften

Bundesliga

Deutsche Pétanque Jugend

Internationales

Europameisterschaften

Weltmeisterschaften





Verbandsarbeit



Wir alle sind der DPV

Landesverband	Mitglieder am 31.12.10						Vereine	
	insgesamt			davon Jugendliche				
	mit Lizenz	ohne Lizenz	Summe	mit Lizenz	ohne Lizenz	Summe		
Baden-Württemberg *	3549	1941	5490	167	232	399	140	
Bayern	1215	23	1238	69	0	69	57	
Berlin	197	18	215	7	0	7	9	
Hessen	1284	0	1284	99	0	99	59	
Niedersachsen	1373	529	1902	51	40	91	86	
Nord	580	0	580	14	0	14	38	
Nordrhein-Westfalen	2281	1003	3284	89	66	155	107	
Rheinland-Pfalz	866	785	1651	18	31	49	53	
Saarland	890	0	890	45	0	45	63	
Thüringen	143	80	223	2	0	2	10	
* ZAHLEN VON 2009								
Insgesamt:		12378	4379	16757	561	369	930	
							622	

Ausgeschieden aus dem DPV



Vizepräsidentin
Inneres
Johanna Brauch



Vizepräsidentin
Inneres
Martina
Rönicke



Vizepräsident
Schiedsrichterwesen
Fred Snella

Neu im DPV



Beauftragter für
Anti-Doping
Hans-Joachim
Neu



2. Bundestrainer
Jugend
Bernd Wormer



Verbandsarbeit

- 30.01. Hauptausschuss Duisburg
- 19.03. Verbandstag Fulda
- 20.03. Präsidiumssitzung Fulda
- 25.06. Konferenz DOSB
Spitzenverbände Frankfurt
- 15.10. Präsidiumssitzung Fulda
- 16.10. Hauptausschuss Fulda
- 03.12 Konferenz DOSB
Spitzenverbände Berlin



Beispielhaft für die Ehrung durch die Verbandsehrennadel in Gold hier Hartmut Lohß, Präsident LFV Thüringen, NRW-Schatzmeister Winfried Schardt und Wilfried Falke, Präsident LFV Niedersachsen





Verbandsarbeit

DM-Arbeitsgruppe

20. November 2011

Abschlusstreffen 2011

Frankfurt

Nach einem Jahr im Einsatz wurde Rückblick gehalten

Positives 2011:

- Kennfarben für alle LFV bei den Magnetstreifen
- Verbesserung der DM-Software
- Möglichkeit der elektronischen Auslosung

Negatives 2011:

- Komplizierte Auslosung per Hand durch Setzteams
- Mangelhafte Beschallung bei 3 DM
- Zuweilen keine oder schlechte Internetverbindung

Vorschlag der DM-Arbeitsgruppe für 2012

- Auslosung komplett per PC mit entsprechendem Equipment



Erfahrungsaustausch nach einem Jahr. Es wurde offen und konstruktiv über eventuelle Schwachstellen diskutiert.





Verbandsarbeit

DOSB

5. Oktober 2011

Festakt zum 30-jährigen Jubiläum

Der DOSB hat mit hochrangigen Vertretern des IOC am Mittwoch in Baden-Baden den 30. Jahrestag des XI. Olympischen Kongresses 1981 gefeiert.

Dieser Kongress war mit seinen richtungsweisenden Änderungen „Meilenstein“ der Sportpolitik.

„Vereint durch den Sport“ war das Motto 1981 und der damalige Präsident Willi Daume wählte Baden-Baden als Austragungsort. Es stand die Zukunft der Olympischen Spiele und der Olympischen Idee auf dem Spiel.

Dr. Jacques Rogge, Präsident IOC, hob die historisch herausragende Bedeutung des Kongresses für die Entwicklung der olympischen Bewegung hervor.



Illustre Runde um DOSB-Präsidenten Thomas Bach



Verbandsarbeit

DPV Jugend

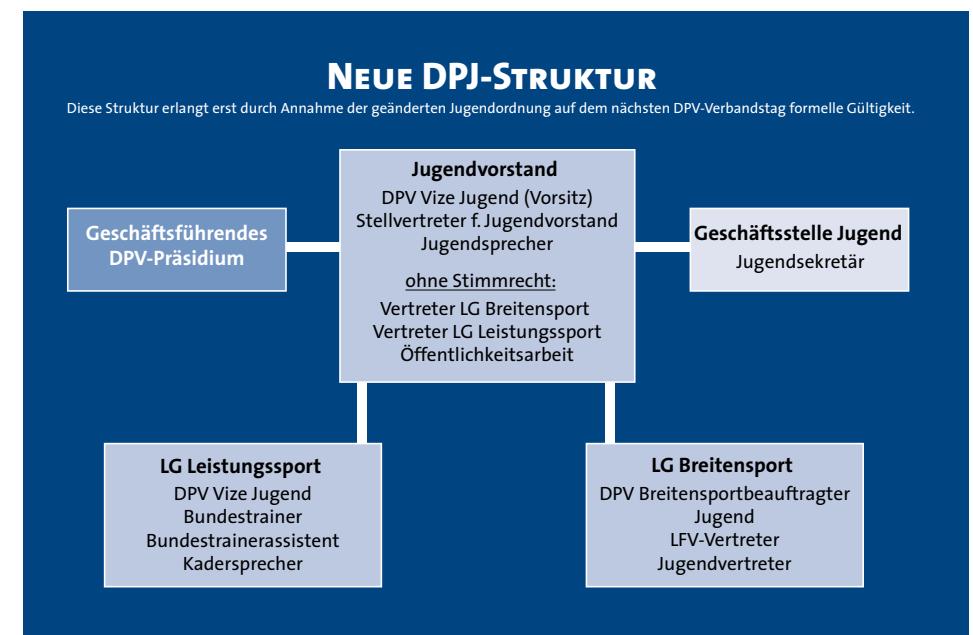
07.01. Arbeitsgespräch
dsj in Frankfurt

14.-15.01. Ständige Konferenz
der Jugendleitungen
der Spitzerverbände
dsj in Frankfurt

04.-06.02. a.o. Jugendverbandstag
und Arbeitstagung
Duisburg

04.03. AG für Jugend
Gundelfingen

12.-13.11. Jugendverbandstag
Fulda



Verbandsarbeit

Zusammenarbeit DPV – LFV

08.01. gemeinsames Kadertraining von NiSa und NRW Schüttorf

Gudrun Deterding übernimmt einige Trainings-einheiten und kann ihre Eindrücke in einem direkten Austausch mit den Jugendwarten besprechen.



18.12. Kaderlehrgang des LFV Rheinland-Pfalz 11 Jugendliche

Auf Einladung des Jugendwartes **Eric Barthel** nimmt **Bernd Wormer** teil und absolvierte einige Trainings-einheiten. Nebenbei sichtete er die Jugendlichen und konnte im direkten Austausch mit dem Jugendwart seine Eindrücke besprechen.

Verbandsarbeit

Talentsuche

04. – 06. November 2011

Kaderlehrgang

Düsseldorf

- 16 Jugendliche aller drei Altersklassen
- Beobachtung aller Altersklassen für längerfristiges Arbeiten und Fördern
- Leitung: Gudrun Deterding, Bernd Wormer und Raymund Meier
- Spielbeobachter: Miguel Casado, Friedhelm Poetter und Ali Galloul

30. April/1. Mai 2011

JugendLänderMasters Rüsselsheim

17./18. September 2011

DM Jugend Staubing

- Beobachtung aller Altersklassen durch Gudrun Deterding, Bernd Wormer und Raymund Meier



Verbandsarbeit

Jugendsekretär und Bundestrainer Jugend

01.03. Jan Mensing nimmt seine Arbeit als Jugendsekretär auf

Wie auf dem letzten DPV Verbandstag beschlossen, wurde Jan Mensing als Jugendsekretär eingestellt.

Er ist als Jugendsekretär in **Jugendangelegenheiten** der erste Ansprechpartner. Neben der **Arbeitsentlastung** für den **Vizepräsidenten Jugend** stehen dabei die **Kommunikation mit den Landesfachverbänden**, dem **Aufbau von Verbandsstrukturen** und der **Akquise von Fördergeldern** im Vordergrund.



Jan Mensing
Heerener Straße 142
59174 Kamen
Tel. 02307-40505
Fax 03212-5263732
dpj-info@petanque-dpv.de

05.03. Bernd Wormer konnte als 2. Bundestrainer Jugend gewonnen werden

In Rastatt gab es ein Treffen mit Bernd Wormer, der als zweiter Bundestrainer Jugend einsteigt und eine reiche Erfahrung in der Jugendarbeit mitbringt.





Verbandsarbeit Kommunikation

20.05. facebook-Auftritt

Facebook ermöglicht es, mit den Menschen in Verbindung zu treten und Inhalte mit diesen zu teilen – der DPV ist jetzt in diesem socialmedia-blog mit dabei.



11.06. Neuer Jugendkalender

Im Jugendkalender werden alle Termine der dpj veröffentlicht – auch Termine der Landesfachverbände werden aufgenommen.

Termine Jugend

Seite 1 von 1

20.01.2012 - 22.01.2012 Jugendkaderlehrgang	Ort: 40549 Düsseldorf, Boulehalle, Vereinsgelände
09.03.2012 - 11.03.2012 Jugendkaderlehrgang	Ort: 40549 Düsseldorf, Boulehalle, Vereinsgelände
28.04.2012 - 29.04.2012 Jugendländermasters	Ort: 48653 Coesfeld
06.08.2012 - 11.08.2012 Deutsch-Französischer Jugendkaderaustausch	Ort: Frankreich
15.09.2012 - 16.09.2012 18. DM Jugend	Ort: 40885 Ratingen / Lintorf, Bouldrome
01.11.2012 - 04.11.2012 EM Jugend und Frauen	Ort: B-9000 Gent - Flanders Sports Arena

18.06. web-tv

Die DM Triplette 2011 in Rockenhausen wurde von „Pétanque Exclusive“ frei zugänglich im Netz live und „umsonst“ übertragen. Selbstverständlich gab es daneben auch den Ergebnisdienst auf DM aktuell. „Pétanque Exclusive“ berichtete 2011 von fast allen internationalen Pétanque-Events live.



Bildergalerie
» WM Jugend 11
» EM Espoirs 11
» WM Frauen 11
» DM Triplette Frauen 11
» DM Jugend 11
» DM Triplette 55+ 11
» DM TeT und Tir 2011
» EM Männer Göteborg 2011
» EurCup 2011 Lützelsachsen
» Doublette mixte 2011
» PräsiCup und HA
» Doublette mixte 2011

2011 Bildergalerien

Alles Interessante in Bildern festgehalten



Verbandsarbeit Schiedsrichterwesen

2011

Ausbildungs- und Prüfungsordnung

Die einheitlichee Prüfungen mit Zweitkorrektur hat sich bestens bewährt

Schiedsrichterweiterbildung

Durchführung einer Veranstaltung

Schiedsrichteranwärter

2 Schiedsrichteranwärter als neue DPV-Schiedsrichter

Ehrung für Patrick Le Bars

In Rastatt leitete er seine 50.Deutsche Meisterschaft.



DPV-Vize Schiedsrichterwesen Fred Snella überreicht ein Geschenk an Patrick – noch bevor er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste

Lehr- und Trainerwesen

„C-Trainerlehrgang Pétanque“

07. – 11. März 2011

Aufbaulehrgang

Sportschule Steinbach

Themen:

- Bouleplatzkunde
- Vermittlung der Bewegungsabläufe beim Pétanque
- wettkampfnahe Trainingsmethoden
- Präsentation von Teillehrversuchen
- Spielbeobachtung und Spielanalyse

■ Arbeitsgruppe
„Soziale Komponenten des Pétanquesports“

■ Rita Schneider
„Anti-Doping und Drogenaufklärung“

■ Ludger Roloff „Taktische Prinzipien“





Lehr- und Trainerwesen

„C-Trainerlehrgang Pétanque“

03. – 07. Oktober 2011

Prüfungslehrgang Sportschule Steinbach

13 neue C-Trainer Leistungssport Pétanque:

LV-NRW Ludger Roloff
Detlev Runo
David Mielchen

LV-NORD Marius Schilling
Martin Koch
Thomas Ajang

LV-SAAR Sönke Backens

LV-THÜ André Starkloff

LV-HES Günter Gaug

LV-NDS Heinz Kamp

LV-BW Horst Hein
Markus Schwope



Rainer Hatz begeisterte wieder einmal mit dem zentralen Thema im Trainerwesen „Grundlagen der Kommunikation zwischen Spielern und Trainern“



Die Lehrproben für die pétanque-spezifischen Prüfungen wurden in der Boulehalle des BC Rastatt abgehalten



Sönke Backens als Fachreferent mit seinem Vortrag „Lernverhalten und neuronale Vernetzungen“



Herrn Demel vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg überreicht die Zeugnisse an die staatlich anerkannten „C-Trainer Pétanque“



Lehr- und Trainerwesen

Trainerfortbildung für „C-Trainer Pétanque“

29./30. Oktober 2011

Bewegungslehre und Bewegungsanalyse

Sportschule Steinbach

Gibt es das von Trainern gewünschte „Technik-Leitbild“ oder können Bewegungsabläufe bei den Wurftechniken, durch unterschiedliche biomechanische Voraussetzungen oder Eigenarten der Spieler/innen individuell verändert werden, so dass man als Pétanque-Trainer verschiedene Wege zum Erfolg akzeptieren muss?

Jürgen Schrajer und Klaus-Dieter Wiebusch

13 Trainer/-innen aus Baden-Württemberg,
Rheinland-Pfalz und Hessen



Fachlichen Vorträge: „Bewegungslernen und Bewegungsgefühl“, „Technische Möglichkeiten zur Bewegungsbeobachtung“, „Bewegungsanalyse“ sowie „Fehlererkennung und Fehleranalyse“



Lehr- und Trainerwesen

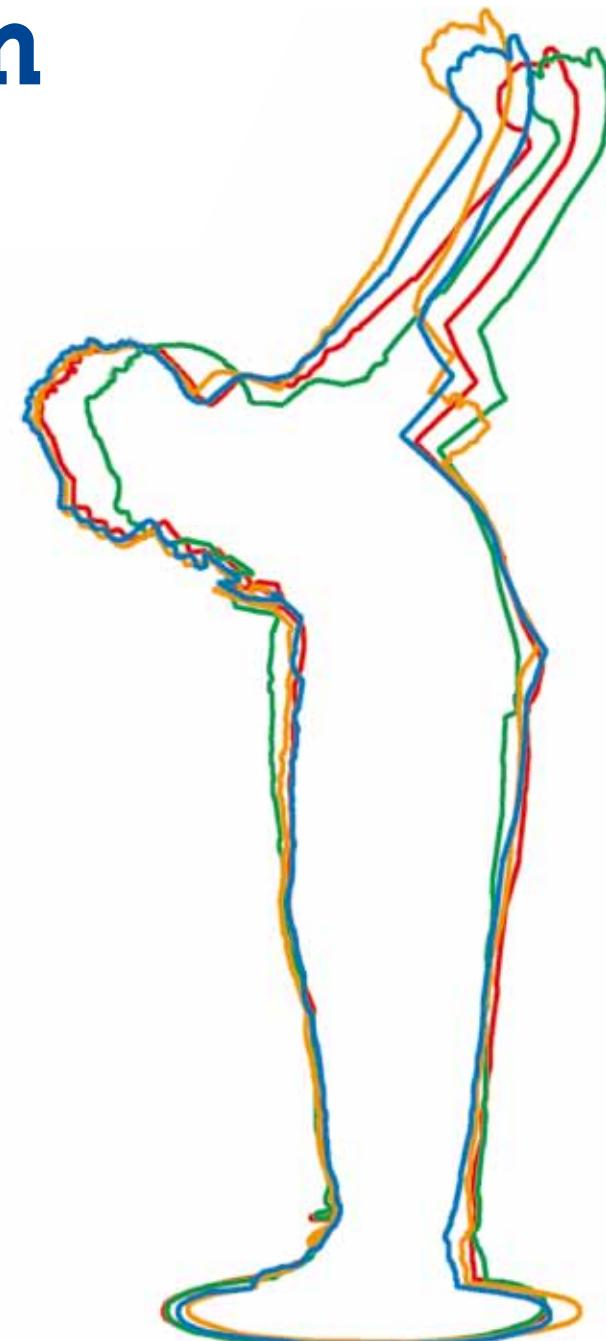
DPV Stützpunkttraining Pétanque"

3. Dezember 2011

Stützpunkttraining

Palmenhalle Krefeld

DPV Stützpunkttrainings als
neue Säule in der Kaderarbeit.
Sie ermöglichen es, regional mit
einer kleineren Anzahl von
Spieler/Innen zu arbeiten und
zu trainieren.



Jürgen Schrajer
Sönke Backens
Bernd Wormer



Lehr- und Trainerwesen

Trainingsmaßnahmen und Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe

19./20. Februar 2011

Kadersichtung DPV Frauenkader
Sportschule Wedau

Schwerpunkte: Mentale Techniken und
Teamfähigkeit stärken.

Jürgen Hatzenbühler, Klaus-Dieter Wiebusch
Sabine Amelung.

5./6. November 2011

Kadersichtung
Halle Düsseldorf

31 Spielerinnen und Spieler
Klaus-Dieter Wiebusch
Jürgen Hatzenbühler, Jürgen Schrajer
Jan Mensing, Bernhard Szamida.





Lehr- und Trainerwesen

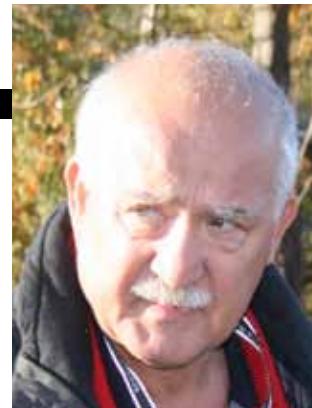
Teamwork

02. Februar 2011

Aufgabenverteilung für 2011

Trainer-Verantwortlichkeiten
für den DPV Kader nach dem
Ausscheiden Daniel Voisins
neu verteilt

Vizepräsident Sport
Christian Groß
benennt kompetentes Team



Klaus-Dieter Wiebusch
übernimmt im Senioren und Espoir-Bereich die Verantwortung für die Einsätze der Herren



Jürgen Hatzenbühler
übernimmt im Senioren und Espoir-Bereich die Verantwortung für die Einsätze der Damen



Jürgen Schrager
übernimmt die Verantwortung für den Bereich **Stützpunkt-Training**

Länderpokal

BaWü verteidigt erneut den Pokal in Rastatt



1.

Platz: Baden-Württemberg

7:0 Siege / 28:7 Spiele / 418:223 Spielpunkte



2.

Platz: Hessen

6:1 Siege / 20:15 Spiele / 348:329 Spielpunkte



3.

Platz: Niedersachsen

5:2 Siege / 21:14 Spiele / 328:337 Spielpunkte

Beste Teams



SENIOREN 1
BADEN-WÜRTTEMBERG



SENIOREN 2
NIEDERSACHSEN



Espoirs
NORD



DAMEN
BADEN-WÜRTTEMBERG



JUGEND
BADEN-WÜRTTEMBERG

6 Siege: Coach J-M. Bourdoux, Jens Christian Beck, Benny Lehmann, Johannes Hirte, Sascha Wagner

7 Siege: Till Vincent Götzke, Jan Garner, Thomas Martens, Coach und Spieler Wilfried Falke

6 Siege: Coach R. Schwertfeger, Marie Wollgast, Dawid Gietkowski, Lasse Broewski, Linus Schilling

6 Siege: Indra Waldbüßer, Muriel Hess, Coach Daniel Dalein, Susi Fleckenstein, Annalena Szigeth

7 Siege: Coach Kai Bräutigam, Tehina Anania, Louis Trabert, Philipp Schatz

Deutsche Pétanque Jugend

10. JugendLänderMasters

30. April/1. Mai 2011
Rüsselsheim

	Juniors	Cadets
Platz 1	Bayern	Hessen
Platz 2	NRW	RhPf
Platz 3	Hessen	Nord
	Saar	Saar
Platz 5	RhPf	NiSa
Platz 6	BaWü	NRW
Platz 7		Bayern
Platz 8		BaWü



JUNIORS 1 **Bayern**



CADETS 1 **Hessen**



JUNIORS 2 **NRW**



CADETS 2 **Rheinland-Pfalz**



JUNIORS 3 **Hessen (rechts)**
Saar



CADETS 3 **Nord (hinten)**
Saar



DPV Präsi-Cup

29. Januar 2011

Thüringen gewinnt Präscup
Düsseldorf

Einmal im Jahr treffen sich die
LFV- und DPV-Verbands-
funktionäre zum sportlichen
Wettkampf



1.

Platz: Thüringen

Detlef Schwede, Hartmut Lohß, Heiko Kastner und Bastian Wienrich



2.

Platz: DPV 1

Klaus Eschbach, Johanna Brauch,
Peter Blumenröther und Didier Specht



3.

Platz: Berlin

Ernst Frey, Doris Stoll, Martin Beikirch und
Maik Kerner



4.

Platz: Rheinland-Pfalz / Nord

Dieter Hochdörfer, Andreas Creutzberg,
Susanne Becker und Bernd Meier-Kirchner



Deutsche Meisterschaft

31. DM Doublette

21./22. Mai 2011

 Duisburg-Homberg



MEISTER 1
Benjamin Lehmann,
Steffen Kleemann



VIZE 2
Sascha Koch
Jannik Schaake



3
Tarek Iben Lahouel
David Gietkowski



3
Christopher Czarnetta
Dennis Wagner

35. DM Triplette

18./19. Juni 2011

 Rockenhausen



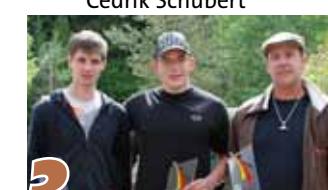
MEISTER 1
Alexander Streise
Shemsedin Berisha
Marcell Kunz



VIZE 2
Abdelkader Tahar-Mansour,
Gerrit Halbach
Mahmut Tufan



3
Daniel Dalein
Patrick Abdelhak
Cedrik Schubert



3
Lukas Hirte, Nicolas
Schmieder, Erwin Agler



Deutsche Meisterschaft

16. DM Doublette Mixte

23./24. Juli 2011

 Stuttgart



MEISTER 1
Muriel Hess
Niclas Zimmer



VIZE 2
Stefanie
Schwarzbach,
Jean-Luc Testas



Platz 3
Beate u. Armin Hogh (o.)
Anke Ahrens, M. Kunz (u.)

31. DM Tête und 9. DM Tir

27./28. August 2011

 Rastatt



MEISTER 1
Toufik Faci



VIZE 2
Niclas Zimmer



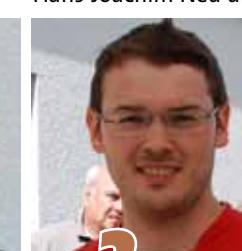
Platz 3
Hans-Joachim Neu und Jens-Christian Beck



MEISTER 1
Niclas Zimmer



VIZE 2
Frank Maurer



Platz 3
Herrmann Streise und Jannik Schaeake



Deutsche Meisterschaft

5. DM 55+

17./18. September 2011

 Bielefeld-Brackwede



MEISTER 1
Rolando Jecle
Klaus Mohr
Klaus Eschbach



VIZE 2
Franz-Josef Elsland
Michel Lauer
Detlef Krieger



3
Stane u, Ursula Kavcic
Karlheinz Riedner



3
Norbert Asseier
Günther Lünstedt
Horst-Dieter Sieling



3
Carolin Birkmeier
Indra Waldbüßer
Judith Berganski



3
Michaela Knevels
Diane McPeak-Ferkingshof
Karin Voigtlander

9. DM Frauen

24./25. September 2011

 Mühlheim an der Ruhr



MEISTER 1
Edith Neumeister
Beate Hogh
Annet Sturz



VIZE 2
Monika Glattfelder,
Sabrina Royer
Theresa Ams



Die Ministerpräsidentin von NRW,
Hannelore Kraft, war zu Gast beim
Finale und ehrte die Sieger



Deutsche Meisterschaft

17. DM Jugend

17./18. September 2011



Straubing

Juniors



André Skiba, Robin Fritzsche, Christian Faimann
Simon Striegel, Manuel Strokosch, Tehina Anania

Platz 3
Robin Stentenbach
Moritz Leibelt
Niklas Flocken

Malte Bonifer
Jasmin Gimbel
Victor Bockelmann

Cadets



Lorenz Buse, Luis Maecker, Ann-Katrin Weißbäcker
Jannik Weis, Timo Ehrhardt, Florian Kallina

Platz 3
Hanh Nguyen
Lasse Stentenbach
Ricardo May

Mark-Oliver Steep
Fiedje Reiß
Lennert Maier

Minimes



MEISTER 1 Christian Faimann
VIZE 2 Victor Bockelmann
Platz 3 Louis Trabert
André Skiba



Maxim Heblisch
Daniel Burkardsmaier
Maurice Racz

VIZE 2
Nicole Leibelt
Marc Hillenberg,
Anna Nguyen

Platz 3
Alia Eschlwech
Paul Bonifer
Temur Kurbanov

Filip Dudaric
Maxim Bosch
Marko Ljuboja

Tir

DPV-Masters

01.05 2011

30. Schloßpokal
Edingen-Neckarhausen



12.06 2011

25. Düsseldorf ouvert
Düsseldorf



07.08 2011

20. Internationale
Holstentorturnier
Travemünde



03.10 2011

Herbst-Turnier
Bremen



Ab 2011 gibt es neben den DM die **DPV-Masters**, bei denen man Punkte für die DPV Rangliste gewinnen kann.

65 Triplettes mit starker Beteiligung aus dem Elsaß

Bestes DPV-Team auf Platz 1:

Frank Mauer, Marcel Raab, Lukas Hirte

119 Triplettes mit starker Beteiligung aus Benelux

Bestes DPV-Team auf Platz 3:

Jens-Christian Beck, Frank Maurer, Dennis Wagner

347 Triplettes aus 13 Nationen

Sieg von Dylan, Gueven und Bruno Rocher

Bestes DPV-Team auf Platz 2:

Weltmeister Bruno Le Boursicaud, Sascha Koch, Sönke Backens. Das deutsch-französische Trio besiegte im Halbfinale Rekordweltmeister Philippe Quintais, Philippe Suchaud und Simon Cortes mit 13:12.

98 Triplettes mit Nationalteams aus Holland und Dänemark

Bestes DPV-Team auf Platz 1:

Nord-Espoirs Lasse Brosowski, Linus Schilling, Dawid Gietkowski

Bundesliga

1. Spieltag

23. April 2011

Nord Berlin

Süd Bornheim



Bundesliga		1. Spieltag: 23.04.2011				Spielort: Berlin / Bornheim				
1. Begegnung		Trip1	TripM	Dou1	Dou2	DouM	Kugeln	Diff.	Spiele	Pkte
Kreuzberg	- Ibbenbüren	7:13	13:1	0:13	6:13	13:9	39:49	-10	2:3	0:1
Viernheim	- Lübeck	7:13	10:13	0:13	2:13	13:6	32:58	-26	1:4	0:1
Düsseldorf	- Saarbrücken	8:13	12:13	6:13	11:13	13:11	50:63	-13	1:4	0:1
Lützelsachser	- München	7:13	12:13	13:0	11:13	9:13	52:52	0	1:4	0:1
Tromm	- Horb	13:8	7:13	6:13	13:1	13:10	52:45	7	3:2	1:0
Saarwell.	- Saarlouis	12:13	13:3	13:1	13:0	11:13	62:30	32	3:2	1:0

2. Begegnung		Trip1	TripM	Dou1	Dou2	DouM	Kugeln	Diff.	Spiele	Pkte
Kreuzberg	- Lübeck	0:13	13:1	13:8	4:13	4:13	34:48	-14	2:3	0:1
Viernheim	- Ibbenbüren	4:13	13:9	4:13	11:13	13:3	45:51	-6	2:3	0:1
Düsseldorf	- München	2:13	13:11	3:13	13:6	9:13	40:56	-16	2:3	0:1
Lützelsachser	- Horb	11:13	13:4	13:8	5:13	13:7	55:45	10	3:2	1:0
Tromm	- Saarlouis	13:7	13:4	13:1	13:3	13:4	65:19	46	5:0	1:0
Saarwell.	- Saarbrücken	8:13	5:13	13:0	7:13	13:4	46:43	3	2:3	0:1

3. Begegnung		Trip1	TripM	Dou1	Dou2	DouM	Kugeln	Diff.	Spiele	Pkte
Kreuzberg	- Viernheim	13:9	13:9	13:4	9:13	6:13	54:48	6	3:2	1:0
Lübeck	- Ibbenbüren	9:13	2:13	9:13	8:13	13:9	41:61	-20	1:4	0:1
Düsseldorf	- Saarwell.	7:13	13:6	3:13	13:7	9:13	45:52	-7	2:3	0:1
Lützelsachser	- Tromm	13:6	5:13	5:13	13:4	13:3	49:39	10	3:2	1:0
München	- Horb	4:13	13:8	13:0	13:4	8:13	51:38	13	3:2	1:0
Saarlouis	- Saarbrücken	13:4	13:6	5:13	13:9	13:8	57:40	17	4:1	1:0

2. Spieltag

28. Mai 2010

Nord Ibbenbüren

Süd Schwetzingen



Bundesliga		2. Spieltag: 28.05.2011				Spielort: Schwetzingen / Ibbenbüren				
1. Begegnung		Trip1	TripM	Dou1	Dou2	DouM	Kugeln	Diff.	Spiele	Pkte
Saarwell.	- Horb	6:13	13:8	13:8	13:11	13:5	58:45	13	4:1	1:0
Saarbrücken	- Viernheim	13:8	13:3	13:4	13:3	5:13	57:31	26	4:1	1:0
Saarlouis	- München	5:13	5:13	13:5	3:13	7:13	33:57	-24	1:4	0:1
Lützelsachser	- Ibbenbüren	13:6	2:13	13:0	4:13	13:5	45:37	8	3:2	1:0
Lübeck	- Tromm	4:13	13:11	13:9	13:0	13:8	56:41	15	4:1	1:0
Düsseldorf	- Kreuzberg	9:13	13:2	13:7	12:13	13:6	60:41	19	3:2	1:0

2. Begegnung		Trip1	TripM	Dou1	Dou2	DouM	Kugeln	Diff.	Spiele	Pkte
Saarwell.	- Viernheim	13:7	13:7	13:3	13:1	13:7	65:25	40	5:0	1:0
Saarbrücken	- München	7:13	1:13	11:13	7:13	3:13	29:65	-36	0:5	0:1
Saarlouis	- Horb	6:13	11:13	13:3	1:13	13:2	44:44	0	2:3	0:1
Lützelsachser	- Lübeck	13:12	13:10	9:13	13:1	13:3	61:39	22	4:1	1:0
Tromm	- Kreuzberg	13:10	0:13	7:13	13:7	13:2	46:45	1	3:2	1:0
Düsseldorf	- Ibbenbüren	0:13	12:13	13:3	3:13	8:13	36:55	-19	1:4	0:1

3. Begegnung		Trip1	TripM	Dou1	Dou2	DouM	Kugeln	Diff.	Spiele	Pkte
Saarwell.	- München	13:9	5:13	3:13	13:8	11:13	45:56	-11	2:3	0:1
Horb	- Saarbrücken	13:8	13:3	11:13	13:5	13:8	63:37	26	4:1	1:0
Viernheim	- Saarlouis	13:4	12:13	1:13	7:13	10:13	43:56	-13	1:4	0:1
Lützelsachser	- Kreuzberg	13:12	11:13	13:0	7:13	12:13	56:51	5	2:3	0:1
Tromm	- Ibbenbüren	13:4	6:13	13:8	13:12	13:4	58:41	17	4:1	1:0
Lübeck	- Düsseldorf	10:13	13:9	9:13	13:7	5:13	50:55	-5	2:3	0:1

Bundesliga

3. und 4. Spieltag

3./4. September 2011

Tromm

Meister 2011

1. Münchener Kugelwurffunion



Gesichter der Bundesliga – fotografiert von Christian Kunz



ABSTEIGER 2011: 1. BC Kreuzberg, BC Saarlouis, 1. PC Viernheim

Bundesliga		Kugeln	Diff.	Spiele	Punkte
1	1. Münchener KWU	624 : 422	202	39 : 16	9 : 2
2	BC Tromm	567 : 488	79	34 : 21	8 : 3
3	Bouleverein Ibbenbüren	559 : 493	66	33 : 22	8 : 3
4	BC Saarwellingen	586 : 454	132	32 : 23	7 : 4
5	TSG Weinheim-Lützelsachsen	581 : 494	87	31 : 24	7 : 4
6	Düsseldorf sur place	550 : 520	30	27 : 28	6 : 5
7	PCB Horb	552 : 494	58	30 : 25	5 : 6
8	PF Saarbrücken	497 : 594	-97	23 : 32	5 : 6
9	CdB Lübeck	506 : 554	-48	23 : 32	4 : 7
10	1. BC Kreuzberg	450 : 569	-119	23 : 32	4 : 7
11	BC Saarlouis	420 : 586	-166	22 : 33	2 : 9
12	1. PC Viernheim	418 : 642	-224	13 : 42	1 : 10

Bundesliga

Aufstiegsrunde

29./30. Oktober 2011
Boulehalle Düsseldorf

Die 3 Aufsteiger



Platz 1 VFPS Osterholz-Scharmbeck



Platz 2 1. BCP Bonn Bad-Godesberg



Platz 3 BC Edingen-Neckarhausen

Ausgeschieden in der Vorrunde



1. LBC Otterbach



1. PC Wächtersbach



1. BC Kreuzberg



Hamburger RC



4. Platz
Schweinfurter Kugelgeger



5. Platz
BSG St. Wendel



6. Platz
Bamboule Halle

EuroCup

Qualifikation und Finale

29.–31. Juli 2011

1. Qualifikationsrunde Lützelsachsen

1. DUC de Nice (FR)	4:0	17:3
2. PSM Mategnin Geneva (CH)	2:2	11:9
3. TSG W-Luetzelsachsen (DE)	2:2	9:11
4. PC Carreau Brno (CZ)	1:3	5:15
5. Hvidovre BK (DK)	1:3	8:12



Zuschauerkulisse beim Spiel Lützelsachsen gegen Dänemark



Ausgeschieden:
PC Carreau Brno (CZ)
auf Platz 4 (links) und
Hvidovre BK (DK)
auf Platz 5 (rechts)



Platz 1 und qualifiziert: CMO Bassens, die ohne ihre Superstars angereist waren



Platz 2 und qualifiziert: PSM Mategnin Geneva



Platz 3 und qualifiziert: TSG Weinheim-Luetzelsachsen

8.–9. Oktober 2011 2. Qualifikationsrunde Monaco

1. CB Monégasque (MC)	2:0	8:2
2. TSG W-Luetzelsachsen (DE)	1:1	3:7
3. Lindome Bouleklubb (SE)	0:2	2:8

2.–4. Dezember 2011 Finalrunde Luxemburg

1. CB Monégasque (MC)	4:0	13:7
2. DUC de Nice (FR)	3:1	15:5
3. Joli Bois Bruxelles (BE)	2:2	10:10
4. Bocciofila Valle Maira (IT)	1:3	8:12
5. Péta-Boules Schifflange (LU)	0:4	4:16



Jugendkaderlehrgang

8. – 10. April 2011

Jugendlehrgang
Düsseldorf

Anspruchsvolles Programm für
Kaderspieler und neue Talente

Gudrun Deterding und **Bernd Wormer** hatten ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, welches sich aus theoretischen und praktischen Teilen zusammensetzte und die Jugendlichen ganz schön forderte:

- Aufwärmübungen mit einer Koordinationsleiter
- Trainingsspiele mit individueller Korrektur
- Schriftliche Selbsteinschätzung der Teilnehmer
- Jeder Jugendliche erhält individuellen Trainingsplan
- David Hauck und Marcel Hoffmann neu in den DPV Jugendkader berufen.



Die Koordinationsleiter musste in verschiedenen Schrittfolgen durchlaufen werden



Abschlussbesprechung



Jugend

Vorbereitung auf die WM

12.–14. Mai 2011

Internationales Jugendturnier Nieuwegein Niederlande

Teilnehmer: England, Dänemark, Monaco, Niederlande, Belgien, Frankreich und Deutschland mit den Teams: Simon Striegel/Marcel Hoffmann/Tehina Anania und David Hauck/Dominique Trouillard/Manuel Strokosch.

Beide Teams kamen in die Finalrunde und nach je 10 Spielen auf Platz 6. bzw. Platz 8.



Begleitet wurden die dpj-Spieler von der Bundestrainerin Gudrun Deterding und Uwe Kersten (Jugend-Vorstand).

15.–17. Juli 2011

Internationales Jugendturnier Kayl Luxemburg



Teams: Marcel Hoffmann/Moritz Leibelt/Tehina Anania und Simon Striegel/Dominique Trouillard/Manuel Strokosch in Begleitung von Gudrun Deterding, Bernd Wormer und Raymund Meier. Es wurde bei diesem hochkarätigen internat. Turnier jeweils ein 4. Platz im A- und B-Turnier erreicht.

Jugend Vorbereitung auf die WM

30.09. – 03.10.2011

Vorbereitung in Düsseldorf

Eingeladen zum WM Vorbereitungswochenende unter Leitung von Gudrun Deterding, Bernd Wormer und Raymund Meier waren neben den vier nominierten WM-Teilnehmer Moritz Leibelt, Simon Striegel, Manuel Strokosch und Tehina Anania auch die Jugendspieler Niklas Flocken und Markus Rosik.



Trainingsernst und gemeinsames Kochen mit anschließendem Spülen schweißten das Team bestens zusammen

Jugend Deutsch-französische Trainingswoche (DFJW)

22.-26.06.2011

Interkultureller Austausch Düsseldorf

- Gemeinsamen Trainings- und Spieleinheiten in bilateraler Team-Zusammensetzung
- Besuch von Europas größtem Binnenhafen in Duisburg und eine Hafenrundfahrt im Kultur-Programm
- Bei Einhaltung der Rahmenbedingungen durch das Deutsch-Französische Jugendwerk gefördert



Als Betreuer- und Trainer mit dabei Guy Betremieux, Leon Caronne, Patrick Druel, Bernd Wormer, Guxrun Deterding, Raymund Meier. Alle wurden bestens versorgt von Bernhard, Erik, Gudrun und Peter, ein tolles Team, das kulinarisch keine Wünsche offen ließ..

Internationales SWIO – Swedish Indoor Open

11. – 13. Februar Februar 2011
Vorbereitung auf die EM-Quali
Helsingborg/Schweden

Betreut von Klaus-Dieter
Wiebusch erreichen Micha Abdul,
Frank Maurer und Sascha Wagner

5. Platz im Masters

5. Platz Triplette





Internationales

1.–3. Juli 2011

International Batavia Zeist/Niederlande

Einladungsturnier

Samstag Triplette, Sonntag Doublette

Teams aus Spanien, Frankreich, Belgien, Deutschland
und vom Gastgeber Holland

- 6 DPV Spieler bestreiten den Wettbewerb
- Steffen Kleemann / Benjamin Lehmann erreichen das Viertelfinale
- Niclas Zimmer / Mika Everding erreichen das Finale
und unterliegen dort dem Team von Didier Choupay.
- Im Triplette erreichen Kleemann / Lehmann / Everding
das Halbfinale und verlieren ebenfalls gegen das Team
Choupay.



Seit Jahren eines der größten internationalen Turniere in Holland mit entsprechender werblicher Präsentation



Internationales

26. – 28. August 2011

1. Tournoi Européen Sud Pétanque Dives-sur-Mer/Frankreich

Einladungsturnier für 8 Nationenteams aus England, Holland, Schweiz, Luxemburg, Portugal, Belgien, Italien und Deutschland und 8 Teams aus den Départements 06 Nizza, 59 Dünkirchen, 02 Laon, 76 St. Pierre les Elbeufs, 78 Mesnil le Roi, 94 Bonneuil, 85 Lau Faute sur Mer, 14 Sud Pétanque.

- Letzter internationaler Test für EM Espoirs
- Die 16 Teams wurden in 4 Gruppen gelost, jeweils zwei ausländische und zwei französische
- In jeder Gruppe spielte jeder gegen jeden, am Samstag Doublette, am Sonntag Triplette. Die Samstagsspiele entschieden für das weitere Fortkommen am Sonntag.
- Es spielten Linus Schilling, Lucas Hirte, Marcel Raab, Frank Maurer, Klaus-Dieter Wiebusch und Klaus Eschbach



Das Team bei der Siegerehrung und die Anzeigetafel nach der Auslosung



Internationales

14. – 17. Juli 2011

6. International de Pétanque Bellerive-sur-Allier Frankreich

Einladungsturnier 8 Teams und International

Teilnehmer: 8 Nationalmannschaften,
468 Teams beim International

Für den DPV am Start: *Sönke Backens, Mahmut Tufan und
Mika Everding mit Coach Klaus Eschbach*



Gegen den Vizeweltmeister

10. – 11. September 2011

50 Jahre FLBP

Einladungsturnier der Fédération Luxembourgeoise de Boules et de Pétanque mit 32 Teams. Im DPV-Team kurzfristig eingesprungen und schnell über die Grenze rüber gefahren Manuel Strokosch und Rosario Italia. Auch dieses Jubiläums-Turnier wurde auf Zeit gespielt. Nach vier 13:2-Siegen waren wir im Viertelfinale. Dort nahm der Gegner vom zweiten Spiel Revanche und siegte knapp.



Die tolle neue Halle und die beiden, die sie ermöglichen:
Präsident Gérard Schneider und Sportminister Romain Schneider



Internationales

Vorbereitung zur EM Espoirs und WM Frauen

15./17. Juli 2011

7. International Damen Kayl/Luxemburg

66 startenden Doublette

Teams: Julia Würthle / Muriel Hess / Natascha Denzinger (5. Platz A) und Judith Berganski / Carolin Birkmeyer / Indra Waldbüsser (1. Platz B)

Coaches: Klaus-Dieter Wiebusch und Jürgen Hatzenbühler



27./28. August 2011

3ème National Feminin Mulhouse/Frankreich

66 startenden Doublette

Teams: Lara Koch / Susanne Fleckenstein (9. Platz) und Carolin Birkmeyer / Indra Waldbüsser (3. Platz)

Coaches: Klaus-Dieter Wiebusch und Jürgen Hatzenbühler

Pérdants 1/2 Finale			
06708972	ZIMMERMANN SYLVIANE	0672016/PC SOULTZ S	
06708973	FLUCH SABRINA	0672032/GAMBSHEIM	6
01-016-006	WALDBUSSER INDRA	ALLEMAGNE	
08-045-194	BIRKMEYER CAROLINE	ALLEMAGNE	42
FINALISTE			
05200750	SALARIS CHANTAL	0940382/AAS FRESNES	
02503013	FRANQUIN NATHALIE	0250201/PETANQUE FR	2
VAINQUEUR			
06802047	RIBAUD MARIE	0681009/GUEBWILLER	
06802193	CASTENCAU CENDRINE	0700004/VESOUL	63

Internationales

27./29. Mai 2011

5. Euro Veterans

Malmö / Schweden

Deutsches Team auf **Platz 1**
Ab 2012 Europameisterschaft
für 55+



1

Deutschland: Klaus Eschbach, Anita-Dolores Berthélemy, Hilmar Lißner und Rolando Jeclé

2

Schweden 1



3

Holland und Schweden 2



Halbfinale gegen Holland



3. EM Espoirs Damen

21. – 23. Oktober 2011

Roskilde

Dänemark

Europameister!

Deutsches Team wiederholt
den Sieg von 2009



1

1. Platz : Julia Würthle, Lea Mitschker, Muriel Hess,
Natascha Denzinger



2

Frankreich



3

Belgien und Spanien



Präsentation vor dem Finale



Geschafft



Strahlende Siegerinnen



EM Espoirs Quali Herren

26. – 27. März 2011

EM Qualifikation Gruppe A



Rastatt

Qualifiziert!

Deutsches Team Gruppenerster –
Israel auf Platz 2



Alle Teilnehmer: (stehend v.l.n.r.) Schweden (5.), Belgien (4.) Deutschland, vorne knieend Israel und England (3.)



Frank Maurer, Niclas Zimmer, Sascha Wagner und Zeki Engin haben die Quali für Deutschland geschafft



Abschlussabend: Die fleißigen Helfer aus Rastatt, Oberschiedsrichter Patrick Le Bars Schiri Fred Snella und Coach Klaus-Dieter Wiebusch



3. EM Espoirs Herren

21. – 23. Oktober 2011

Roskilde

Dänemark

Die Herren auf dem Treppchen!
Deutsches Team holt
die Bronzemedaille



1. Platz für Titelverteidiger Frankreich, hier mit unseren Europameisterinnen



2 Monaco

3 Deutschland und Italien



Frankreich gegen Deutschland



Endstation Monaco



Feierlicher Augenblick



Strahlende Dritte

Jahresrückblick 2011

2. EM Herren

19. – 21. August 2011

Göteborg
Schweden

Platz 5 für Deutschland



Die Herren auf dem Sprung aufs Treppchen: Jürgen Hatzenbühler, Sascha Koch, Klaus-Dieter Wiebusch, Steffen Kleemann, vorne Benny Lehmann und Sönke Backens,



Wales, noch einer der leichteren
Gegner in der Gruppe H neben
Norwegen, Ukraine und Spanien



Harte Nuss – 9:13 im Poule gegen
Italien aber 2. Platz vor Schweiz
und Estland



Endstation – Sonntagmorgen,
Viertelfinale gegen Monaco.
Noch sind alle gute Dinge. Aber
es hat am Ende nicht gereicht



We are the Champions! Michel Loy,
Kevin Malbec, Jean-Michel Pucci-
nelli, Dylan Roger wiederholen den
Titel von 2009 in Nizza

Jahresrückblick 2011

13. WM Jugend

6. WM Tir Jugend

20. – 23. Oktober 2011
Kemer/Antalya
Türkei

Vizeweltmeister!



2

. Tehina Anania, Moritz Leibelt, Manuel Strokosch, Simon Striegel –
betreut und gecoacht von Gudrun Deterding und Bernd Wormer,
Delegationschef Vize Jugend Raymund Meier



1

Thailand Weltmeister



Die ganze Delegation – ein tolles Team



Manuel Strokosch – mit toller
Schussleistung zur Bronzemedaille



Große Sprünge in Kemer



Motivations-Runde



Soh seh'n Sieger aus – die Tireure
auf dem Treppchen

Jahresrückblick 2011

13. WM Frauen

6. WM Tir Frauen

16. – 19. Oktober 2011
Kemer/Antalya
Türkei



Das deutsche Team: Susi Fleckenstein, Muriel Hess, Carolin Birkmeyer, und Indra Waldbüßer. Coach: Jürgen Hatzenbühler, Delegationschef: Klaus-Dieter Wiebusch



1

Tunesien Weltmeister vor Thailand



Am Tag als der Regen kam und es kaum ...



... eine Möglichkeit gab, sich unter zu stellen. Gott sei Dank lenkte der Himmel ein.



Starker Start von Indra beim Tir



Stressloser Gegner: Neuseeland



Letztes Spiel: 4:13 im Halbfinale Nationencup gegen Tahiti



Verbandsarbeit international

CEP und FIPJP

1./3. April 2011

Spring Meeting Alassio



Der europäische Verband tagt an der der Riviera di Ponente – Tagen wo andere Urlaub machen



Das komplette Präsidium der CEP

19. August 2011

Europ. Kongress Göteborg



Als Mitglied des Executive Committee verantwortlich für die Verbands-Finanzen und die Turnierleitung der EM Herren und beim EuroCup



Ansprechpartner nicht nur in Finanzfragen



Auslosung bei der EM Herren

16. Oktober 2011

Internat. Kongress Kemer/Türkei



Hier werden die Weichen werden gestellt



Claude Azema und sein Team der FIPJP





Verbandsarbeit international

Ehrung durch die CEP

4. Dezember 2011

CEP-Ehrennadel

Luxemburg

Erste Ehrung der CEP
mit der neuen
Verdienst-Ehrennadel
an Klaus Eschbach
und Gérard Schneider



Auszug aus der Laudatio von CEP-Präsident
Flemming Jenson:

- Seit 2002 Mitglied im Präsidium der CEP
- Seit 2004 im geschäftsführenden Präsidium
als Tresorier und Vizepräsident tätig
- Neugestaltung und Umsetzung der
Beitagsstruktur für die 42 Mitgliedsnationen
- Seit 2009 Mitglied der Technischen
Kommission
- 2003 Organisation der ersten EM in Deutschland
- Seit 2005 Vorbereiter und Turnierleiter bei 10
Europameisterschaften und 7 EC-Finalrunden
 - Jugend in Martigny, Mastrich, Montauban
 - Frauen in Odense, Ankara, Ljubljana
 - Espoirs in St. Jean d'Angély, Düsseldorf
 - Herren in Nizza, Göteborg
 - EuroCup Rastatt, Nizza, Lons-le-Saunier,
Genua, Luxemburg.
- CI und professionelles Erscheinungsbild
des Verbandes
- Attraktive Gestaltung der Homepage



Beim abschließenden Galabend erhielten Tresorier Klaus Eschbach und Gründungsmitglied, Ex-Tresorier und Interims-Präsident Gérard Schneider die CEP-Verdienstmedaille – eine bis jetzt einmalige Ehrung durch den im Jahre 2000 gegründeten europäischen Verband CEP.



Zu guter letzt

Pétanque ist eine runde Sache

Dies war nur ein kleiner Rückblick auf 2011. Konrad Adenauer sagte einmal einem Reporter, als er gefragt wurde, was für ihn an Boccia so faszinierend sei: **Man muss sich ganz auf das vor einem Liegende konzentrieren.**

Schauen wir jetzt, wie unser „Boulomane“ nach vorne und gehen wir wie echte Sportler offensiv ins neue Jahr.

Allez les boules!

Klaus Eschbach
DPV-Präsident



So stellt sich ein Künstler den Boulomanen 2012 vor :-)